

Stefan Wallschlag • Beethovenstraße 11 • 26349 Jaderberg

Gemeinde Jade
Gemeinderat
Jader Straße 47
26349 Jade

25. Jul 17

Vorschlag Verkehrskonzept Georg-, Mozart- und Gewerbestraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Bauausschusssitzung wurde über ein mögliches Verkehrskonzept im Wohngebiet betreffend Gewerbe-, Georg-, Mozart-, Händel-, Beethovenstraße sowie den neuen Straßen im Wohngebiet Stindtflächen gesprochen. Es wurde eine Variante präsentiert, die sämtlichen Verkehr der genannten Straßen noch durch ein weiteres Wohngebiet leitet (Östlich Gewerbestraße / südlich Georgstraße).

Als Bewohner der Beethovenstraße ist mir die aktuelle Verkehrsführung schon nicht zu erklären. Der während der Bauausschusssitzung vorgestellte Entwurf (Vorschlag Grüne und UWG) lässt mich noch mehr zweifeln.

Aufgrund des neuen Wohngebietes Stindtflächen und der schon vorhandenen Häuser der genannten Straßen ist in Zukunft mit einem erhöhtem Verkehrsaufkommen Morgens und Abends zu rechnen. Heutzutage kann man mit zwei Autos pro Haushalt rechnen. Auch der Bahnhaltepunkt in Jaderberg wird dies kaum ändern. Zudem scheint es mir schleierhaft, wie notwendige Hilfen (z.B. Rettungswagen) die Häuser der Beethoven- und Händelstraße erreichen sollen, falls die Mozartstraße mal gesperrt sein sollte (z.B. bei einem Autounfall oder Baumschaden).

Während der Bauausschusssitzung wurde angeregt, dass die Einwohner doch selber Vorschläge einreichen könnten. Dies möchte ich hiermit gerne tun.

Ich habe meine Gedanken in einer Karte eingezeichnet. Diese ist diesem Brief angefügt. Folgende Punkte enthält mein Vorschlag:

- 1) Die Zufahrten zu den Wohngebieten werden zur Durchfahrt gesperrt und nur für Anlieger freigegeben. Dies verhindert zwar nicht immer ein Umfahren von Jaderberg, aber immerhin schafft es eine Barriere. Genau meine ich die Zufahren Gewerbestraße - Georgstraße, Vareler Str. - Georgstraße.
- 2) Das westliche Ende der Georgstraße wird für den Verkehr hin zur Raiffeisenstraße geöffnet. Mindestens als Einbahnstraße in Richtung Raiffeisenstraße. So können Bewohner mit Ziel in Richtung

Oldenburg/Westerstede das Wohngebiet schnell verlassen. Der Spielplatz sollte zur Straße hin abgesperrt werden und so weit wie möglich umgangen werden.

- 3) Es besteht eine Durchfahrtsmöglichkeit von der Mozartstraße durch das neue Wohngebiet (Stindtflächen) hin zur Georgstraße und dies in beide Richtungen. Somit können die Bewohner der Händel-, Beethoven- und Mozartstraße auf kurzen Weg das Wohngebiet verlassen.
- 4) Das neue Wohngebiet (Östlich Gewerbestraße und südlich Georgstraße) besitzt 3 Straßenanschlüsse; Zwei Straßen von der Gewerbestraße aus, jeweils als Einbahnstraße ausgeführt. Und einen Anschluss an die Georgstraße. Dieser kann in beide Richtungen verwendet werden.
- 5) Im westlichen Teil der Stindtflächen könnte noch zusätzlich eine Einbahnstraße errichtet werden. Dies um das Verkehrsaufkommen möglichst breit zu verteilen.

Die meisten Bewohner verlassen aktuell das Wohngebiet über die sehr eng ausgeführte Gewerbestraße. Die neuen Bewohner der Stindtflächen würden dies ebenfalls tun. Mein Vorschlag beinhaltet vor allem kurze Wege um das Wohngebiet schnell verlassen zu können. Vermehrte Ein- und Ausfahrten verteilen den Verkehr.

Desweiteren sehe ich einen Ausbau der Georgstraße als zwingend notwendig.

Sollten meine Ausführungen unklar sein, stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wallschlag